

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

19.09.2022

Nie dagewesene Präsenz sächsischer Aussteller auf internationaler Leitmesse für Verkehrstechnik InnoTrans

Wirtschaftsminister Dulig: »Branche ist stark und innovativ«

Vom 20. bis 23. September 2022 findet in Berlin die InnoTrans als internationale Leitmesse für Verkehrstechnik statt. Allein 29 sächsische Unternehmen präsentieren sich gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) auf dem größten »Sachsen-live«-Gemeinschaftsstand in diesem Jahr. Die Teilnahme von knapp 50 weiteren sächsischen Unternehmen, die mit einem eigenen Stand oder am Gemeinschaftsstand des Netzwerks Rail.S vertreten sind, unterstreichen das große Interesse an der Fachmesse.

Wirtschaftsminister Martin Dulig besucht am 21. September die sächsischen Aussteller. »Die nie dagewesene Präsenz sächsischer Aussteller auf der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik beweist, dass die Branche stark und innovativ ist. Mit seinen Unternehmen und Forschungseinrichtungen bietet Sachsen die besten Voraussetzungen, um die Zukunft der schienengebundenen Mobilität in Europa mitzugestalten. Mit 29 Ausstellern haben wir den bisher größten Sachsen-Live-Gemeinschaftsstand, den es jemals auf einer Messe gab. Er ist damit unser sächsisches Messe-Flaggschiff in diesem Jahr. Gemeinsam mit dem zweiten sächsischen Gemeinschaftsstand von Rail.S mit 14 Ausstellern füllt Sachsen eine komplette eigene Halle«, so der sächsische Wirtschaftsminister.

WFS-Geschäftsführer Thomas Horn: »Die starke Beteiligung der Firmen – fast jedes dritte sächsische Unternehmen der Branche ist hier präsent – zeigt die große technologische Breite und das vielfältige innovative Know-how, das Sachsen als Bahntechnikstandort ausmacht und zu bieten hat. Sächsische Zulieferer und Ausrüster, wie die ADZ NAGANO GmbH, Lausitz Elaste GmbH, MV automation systems GmbH, Norafin Industries GmbH sowie Ingenieur- und Servicedienstleister, wie die HÖRMANN Vehicle Engineering GmbH, IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH, MPA Dresden GmbH und die Fraunhofer-Institute IWU und IKTS sind attraktive Partner, wenn es um

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

zukunftsfähige Antriebstechnologien und neue Mobilitätsformen auf der Schiene geht. Größtes Unternehmen am Stand ist die RailMaint GmbH, der führende und unabhängige Wartungs- und Instandhaltungsdienstleister für Schienenfahrzeuge. Für die WFS ist die Messe zudem eine wichtige Plattform sowohl für die Akquise von Investoren als auch für die Unterstützung von Projekten zur Absatzförderung.«

Auch Rail.S-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan freut sich, dass nach zwei Jahren Zwangspause die Weltleitmesse der Bahntechnik wieder stattfindet: »Rail.S ist mit über 100 Mitgliedern eines der Top-3 Branchennetzwerke der deutschen Bahnindustrie. Das unterstreichen wir auf 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf der weltweit wichtigsten Bahntechnik-Messe InnoTrans. Unsere Mitglieder zeigen dort ihre neuesten Entwicklungen die Bandbreite ist sehr groß. So stellt die Firma CG Rail GmbH ein neues Leichtbaumodul für Fahrzeugdächer vor, das große Lasten tragen kann, um mehr Technik auf Fahrzeuge zu bringen, ohne dass diese schwerer werden. Oder das Unternehmen Skeleton Technologies GmbH, das ein Hochleistungs-Energierückgewinnungssystem für Schienenfahrzeuge entwickelt hat. Die Energieeffizienz von Bahnen ist schon heute hervorragend, kann aber immer noch weiter verbessert werden. Darüber hinaus empfangen hochinnovative Ingenieurdienstleister für Schienenfahrzeuge und Bahninfrastruktur, wie CE cideon engineering GmbH & Co. KG, ISB mbH, IZP Dresden mbH, Schüßler-Plan GmbH, WILSON RAIL Engineering sowie CDM Smith SE und BPS rail GmbH an unserem Gemeinschaftsstand ihre Kunden aus aller Welt. Ein hohes internationales Interesse erwarten wir auch bei unserem Aussteller Smart Rail Connectivity Campus, der im Erzgebirge bei Annaberg-Buchholz eine einzigartige Teststrecke betreibt, auf der Bahntechnik von morgen schon heute Realität ist. Damit präsentiert sich Sachsen als Vorreiter in der Bahntechnik – und das seit fast 200 Jahren: im Jahr 1839 fuhr die erste deutsche Ferneisenbahn zwischen Dresden und Leipzig.«

Eine Übersicht zum Auftritt Sachsens auf der InnoTrans finden sie hier www.standort-sachsen.de/innotrans

Hintergrund

Mit 13.000 Beschäftigten in 240 Unternehmen, die jährlich eine Milliarde Euro Umsatz generieren, gehört Sachsen zu den Top-3-Zentren der Bahnbranche in Deutschland und trägt zu einem beachtlichen Anteil zum Gesamtumsatz der Branche in Deutschland bei.

Zwei Dutzend wissenschaftliche Einrichtungen sowie zahlreiche Unternehmen des Fahrzeug-Engineerings, der Montage und der Instandhaltung sowie des Verkehrswege - und Gleisbaus bieten in Sachsen die gesamte Wertschöpfungskette bahntechnischer Systeme. Die Bedeutung Sachsens für den Bahnsektor unterstreicht das 2019 in Dresden angesiedelte Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung (DZSF) beim Eisenbahn Bundesamt (EBA) als technisch-wissenschaftliche Ressortforschungseinrichtung. Mit dem offenen Digitalen Testfeld des DZSF, mit dem »Smart Rail Connectivity Campus« (SRCC) – einer Forschungseinheit der TU Chemnitz und vielen Partnern für das hoch autonome Fahren auf Normalspurgleisen – und mit dem im Aufbau befindlichen Hydrogen and Mobility Innovation Center (HIC) in Chemnitz hat Sachsen die besten

Voraussetzungen, um die Zukunft der schienengebundenen Mobilität in Europa mitzugestalten.

Dem Branchencluster Rail.S mit den Innovationscluster SET4FUTURE kommt dabei eine zentrale Rolle als Vermittler, Motivator und Innovationstreiber zu. Mit über einhundert Mitgliedern ist Rail.S zu einem der größten Bahntechniknetzwerke Deutschlands herangewachsen und als Mitbegründer der europäischen Bahnclusterinitiative ERCI zu einer zentralen Säule im Gebäude der Branchenakteure aus ganz Europa geworden. Der Rail.S e.V. ist 2020 aus einem Zusammenschluss von BTS Bahntechnik Sachsen e.V. und dem Innovationszentrum Bahntechnik Europa e.V. (IZBE) hervorgegangen.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr jährlich etwa 15 »Sachsen-Live-Gemeinschaftsstände« weltweit, die insbesondere Kleinst- und Kleinunternehmen als Plattform dienen, um neue Märkte zu erschließen. Neben Messen im Ausland stehen auch Weltleitmessen verschiedener Branchen in Deutschland auf dem jährlichen Landesmesseprogramm – LMP.

Links:

[Landesmesseprogramm 2023: Vielfältige Angebote für sächsische Unternehmen](#)

[Messe InnoTrans](#)